

## Fundstellen Motta Sfondraz



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Motta Sfondraz
<b>Datum</b>	1600 v. Chr. bis 800 v. Chr.
<b>Epoche</b>	Bronzezeit (2200–800 v. Chr.), Eisenzeit (800 v. Chr.–0)
<b>Institution</b>	Archäologischer Dienst Graubünden

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Südwestlich des Ortskerns von Scoul am Rande einer Terrasse, die gegen den Inn steil abfällt, befindet sich die Hügelkuppe Motta Sfondraz. Eine erste archäologische Sondierung auf der Kuppe hatte 1955 einige bronzezeitliche Scherben zu Tage gebracht. Eine grössere Sondiergrabung erfolgte aufgrund der Strassenkorrektur 1998. Dabei entdeckte man eine mächtige Steinaufschüttung, eine Rollierung und Pflasterung sowie mehrere Trockenmauern. Die gemachten Kleinfunde, vor allem Keramikfragmente und Tierknochen, aber auch eine Vasenkopfnadel, eine Dolchklinge sowie ein Brillenspiralanhänger stammen aus der mittleren und der späten Bronzezeit sowie der Eisenzeit. Bei den Tierknochen handelt es sich vornehmlich um Speise- und Schlachtabfälle adulter Haus- und Nutztiere. Aufgrund der Befundlage wird Motta Sfondraz nicht als prähistorischer Siedlungs-, sondern als Kultplatz interpretiert.
<b>Schlagworte</b>	Anhänger, Haustiere, Keramik, Kultplätze, Nadeln, Pflasterungen, Rollierungen, Tierknochen, Trockenmauern
<b>Trachsler-Klassifikation</b>	0.10 Ur- und frühgeschichtliche Artefakte (Bodenfunde, Grabungsfunde, nach Epochen bzw. chronologisch), 8.131.14 Dolche
<b>Art</b>	Zeremonielle Bauten

### Weitere Informationen

<b>Weitere Identifikationsnummern</b>	FS3107 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS67111 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS67112 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
<b>Höhe (Meter über Meer)</b>	1269
<b>Parzellenummer</b>	730, 876, 882, 884, 2101

### Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Motta Sfondraz  
None

## Verknüpfungen mit geografischen Orten

Scuol

None

---